

Kalle und Umgebung.

Salle a. S. 15. August.

Wettersturz.

Was man sich seit langer Zeit kaum noch vorstellen konnte, trat nun endlich ein: Die Hitze ließ nach, so man kann ruhig sagen, daß sich vom Montag zum Dienstag ein Wettersturz vollzogen hat. Gewitter, die mit ausgiebigem Regen bei Dörfau und Halberstadt herübergingen, erschlößten endlich die Luft und kühlten die überhitzte Natur ein wenig ab, indem sie alles durch das langgestaute Bad der fruchtbringenden nassen Tropfen erkreuten. Wir haben in Halle ja bisher nichts von den Segnungen eines wirklich kräftigen Regens verspürt, aber kühlter ist's doch endlich geworden, und wir müssen, wenn wir zurückdenken, froh sein, daß die fesselnde Glut in Halle und Umgebung nicht so gästeliche böse Folgen gehabt hat wie anderwärts; denn in Sommer und Herbst, im Reglerungsgebiet Erfurt, brach am Montag früh um 3 Uhr auf dem Anger ein gewaltiges Feuer aus, das den ganzen Tag über wüthete. Es wurden 13 Wohnhäuser und ungefähr 30 Nebengebäude mit zum Teil wertvollem Inventar durch das Feuer zerstört. Infolge des in der Anfrucht herrschenden Wassermangels mußte die Feuerwehr ihre Zusucht zu den nur wenig Wasser führenden Brunnen nehmen. Um ein Ueberbringen auf die benachbarten Häuser zu verhindern, mußten am Montag nachmittag sogar einige Häuser niedergebrosen werden. Auf diese Weise gelang es endlich am späten Abend, dem Brande Einhalt zu gebieten. Der Schaden ist sehr bedeutend.

Großfeuer.

Bei Neumünster und bei Hujum wüthet seit fast drei Tagen umfassende Moor- und Heidebrände. In den Flammen ist viel Vieh umgekommen. Ein Teil der Heide zwischen Hujum und Tüschel brennt schon seit Wochen. Versehenbüchling wegen der Ausrottung kleiner Binnengewässer ein beträchtliches Fischsterben aus der Frosch gemeldet. In einem Teiche gingen Hunderte von Karpfen ein.

Kerner kommt aus Hohenwangau in Bayern die Kunde, daß die Hornburg, ein dem Schloß Neuschwanstein benachbarter, mit Zinnenwällen bestandener Berg, in Flammen steht. Rettungsmannschaften aus Hohenwangau luden des Feuers Herr zu werden, haben aber bei der Steilheit des Berges nur gänzlichem Wassermangel auf der Höhe eine schwere und gefährliche Aufgabe vor sich.

In Ringenbain (Oberlausitz) sind bei einem am Sonnabend ausgebrochenen Brande des dem Gastwirthschaftsbesitzer G. L. gehörigen Wohnhauses zwei Kinder des Fabrikarbeiters Dueser, im Alter von 2 und 4 Jahren, den Flammen zum Opfer gefallen. Dueser selbst, seine Frau und zwei ältere Kinder haben schwere Brandwunden erlitten. So daß für das Leben der Verletzten ernste Befürchtungen bestehen. Die Ursache des Feuers soll in der Explosion einer Petroleumlampe zu suchen sein.

In Buzcheide ist Montag nachmittag beim Gasmirt Koop in der Breitenstraße Großfeuer entstanden, das sich rasch auf die Längestraße ausdehnte. 29 Wohnhäuser, über 20 Hintergebäude sind eingeeigert. Die Dampfströme von Hamburg und Harburg hatten den ganzen Nachmittag über zu tun, erst in der zweiten Nachthälfte wurde das Feuer bewältigt. Auch ein Menschenleben fiel dem Brande zum Opfer. Das Rathaus, welches 300 Jahre alt ist, wurde ein Raub der Flammen. Kohlebraten aus dem 16. und 17. Jahrhundert sind verbrannt.

Auch aus dem Auslande laufen traurige Nachrichten ein: In Le Havre entstand in der Gasanstalt eine Feuersbrunst, die nur mit großer Schwierigkeit bekämpft werden konnte. Zum Unglück platzte das Hauptwasserleitungsrohr, und so war die ganze Stadt flammenhaft ohne Wasser. Zur Löschung des Gasanstaltsbrandes mußte daher das Wasser aus den Wäldern gepumpt werden. Die elektrischen Anlagen mußten Montag nachmittag wegen Wassermangels gestrichen werden. Die Straßenbahn konnte erst nach 10 Uhr abends den Betrieb wieder aufnehmen, nachdem es gelungen war, das Wasser auf einem anderen Wege durch die Stadt zu leiten.

Laut Meldung aus Antwerpen hat die Feuersbrunst in der Campine einen so ernsten Charakter angenommen, daß die gesamten Feuerwehrräte Antwerpens ersucht wurden, sich an den Hilfsarbeiten zu betheiligen. Das Feuer kann vom Turme der Kathedrale beobachtet werden. Genietruppen sowie mehrere Kompanien Infanterie sind, mit Spaten bewaffnet, mittels Spezialwagen an Ort und Stelle des Brandes abgegangen. Bis jetzt sind über 1000 Hektar Wald zerstört worden.

Dagegen wird aus Perviers gemeldet, daß der Waldbrand an der deutsch-belgischen Grenze eingedämmt worden ist. Es sind aber doch schon über 600 Hektar Waldbestand zerstört. Auch ein Wohnhaus ist ein Raub der Flammen geworden. Das Feuer wüthet unter dem Boden fort und findet im Moor gute Nahrung. Seit Montag abend hat sich ein ziemlich heftiger Wind erhoben; man befürchtet das Wiederauffladen des Feuers.

Hospital St. Cyriaci et Antonii.

Die älteste und zugleich bedeutendste Stiftung unserer Stadt konnte am gestrigen Montag auf ihre 570 jährige Bestehen zurückblicken.

Zur Feier dieses wichtigen Gedentages war am Vormittag 10 Uhr in der Hospitalkirche ein Festgottesdienst anberaumt. Herr Pastor Nießmann wies in seiner Predigt u. a. auf die abwechselungsreiche Geschichte des im Jahre 1341 durch wüthlichen Bürgerkrieg gegründeten Instituts hin. Mittags 1 Uhr vereinigten dann im Verlammlungslokal ein Festmahl die Hospitalisten. In einer Anzahl Reden wurde in Dankbarkeit der Stadt Halle, des Magistrats, des Vorstandes, des Hospitalinspektors u. s. w. gedacht. Vom Vorstand befehligen sich an dem Feierlichkeiten die Herren Stadtrat Koppelsch, Stadtvorwörter Kühne und Banker Somburg.

Da sich übrigens infolge des starken Wachstums unserer Stadt ein größerer Anhang zu den Hospitalisten bemerkbar macht, hat sich der Vorstand zu einem Erweiterungsbau entschlossen; das Projekt wird demnächst die städtischen Körperlichkeiten beschließen.

Ein „ungewöhnliches Leichenbegängnis“.

Das Kammergericht hat eine grundsätzliche Entscheidung zur Auslegung des Leichenbegängnisgesetzes gefällt. Gewöhnliche Leichenbegängnisse, sowie Jäger der Jagdscheinsgesellschaft, so sie hergebracht sind, bedürfen nach dem Leichenbegängnisgesetz der Anzeige oder Genehmigung nicht.

B. und Gen. (in einem Urtheil im Kreise Mansfeld) waren angeklagt worden, ohne Genehmigung ein nicht gewöhnliches Leichenbegängnis veranstaltet zu haben. Als der Händler S. verstorben war, fand in der Wohnung eine Gedächtnisfeier statt. Vor dem Sarge hatten Freunde und Bekannte Aufstellung genommen, um den Verstorbenen nach dem Friedhof zu geleiten. In dem betreffenden Zuge befanden sich die Angehörigen von sozialdemokratischen Vereinen B. und Gen. mit Kränzen, an welchen rote Schleifen befestigt waren. Als ein Postkutschmann die Entfernung der Schleifen forderte, überließen ihm B. und Gen. die Kränze. Von der Aufstellung, ein ungewöhnliches Leichenbegängnis veranstaltet zu haben, wurde aber B. und Gen. vom Schöffengericht und der Strafkammer freigesprochen, weil die Leiche sich noch nicht im Zuge befunden habe, wäre dies der Fall gewesen, hätte Verurteilung eintreten müssen. Diese Entscheidung löst die Staatsanwaltschaft durch Revision beim Kammergericht an, welches die Vorentscheidung aufhob und die Sache zur erneuten Verhandlung und Entscheidung an die Strafkammer zurückwies, indem u. a. ausgeführt wurde, das Leichenbegängnis habe mit der Feier im Hause, wo der Geistliche eine Rede hielt, seinen Anfang genommen. Hatten die Angeklagten um diese Zeit im Zuge mit den Kränzen und roten Schleifen Aufstellung genommen, so könnte angenommen werden, daß sie durch eine politische Demonstration ein ungewöhnliches Leichenbegängnis veranstaltet haben; der Umstand, daß der Verstorbenen noch in seiner Wohnung lag, sei nicht entscheidend.

Das Königschießen der Glauchaischen Schützengesellschaft.

Die über 500 Jahre bestehende „Glauchaische Schützengesellschaft“ hielt am Sonntag und Montag auf dem Schießstand „Birchhahn“ bei Dieritz ihr großes Königschießen bei recht reger Beteiligung der Schützen ab. Geschossen wurde an beiden Tagen nach allen Schüssen; es sind schöne Resultate erzielt worden, — auf Glauchoische sogar solche, wie sie nicht alle Tage vorkommen. Gestern herrschte auf dem „Birchhahn“ reges Leben, da fortgesetzt Konzert der Gölrlachschen Musikkapelle stattfand, auch ein Teilungschießen für Damen wurde gehalten. Auf die bei deslohnliche Königschieße wurde Herr Kaufmann Willibald Welterling, er wurde zum Schützen für 1911/12 ausgerufen. Kronprinz wurde als Zuschauer Herr Kaufmann Guido Scheid, Prinz als Drittschießer Herr Kaufmann Reinhard Georgii. Der König erhielt einen von den Damen gestifteten wertvollen silbernen Pokal überreicht, sonst wurden noch zahlreiche auf die Königschieße gestiftete Ehrenpreise zur Verteilung gebracht. Mit Musik fand dann der Einzugsakt statt. Beschlossen wurde das Fest am Donnerstag abend in der „Raiser Wilhelmshalle“ durch ein Festmahl mit nachfolgendem Ball.

Revision der Quittungsarten.

Am Donnerstag, den 17. August, wurde die Quittungsarten in der Gabelsberger, Große und Kleine Gosenstraße, Königsberg, Schleiweg; Freitag, den 18. August, Jellens Garten, Giebichensteiner- und Rainstraße; Montag, den 21. August, Fährs, Fichtestraße, Klausberg, Postlozzi- und Triftstraße; Dienstag, den 22. August, Eichenboffs, Leopold- und Zietenstraße; Mittwoch, den 23. August, Große und Kleine Brunnenstraße, Körner- und Kolenstraße; Freitag, den 25. August, Adols, Wöls, Kohlshütter, Wozars und Standestraße revidiert werden. Näheres in der amtlichen Bekanntmachung!

Wenn die Schmalen heimwärts ziehen... Die Landbezirke melden, daß die Schmalen und andere Zugvögel bereits die Wanderer ausfinden, die ihrem Flug nach den Wäldern händchen zuzugehen pflegen. Dieses letztere Phänomen wird von der Gelehrtenwelt erklärt. Es wird angenommen, daß durch die Hitze die Insekten, von denen die Schmalen leben, vernichtet wurden und daß die letzteren sich an anderen Orten Nahrung finden müssen. Allgemein wird bemerkt, daß auch schon viele andere Zugvögel verschwunden sind.

Die Beiratzung der Kriegegräber auf dem Nordfriedhofe seitens des hiesigen Kreisriegerverbandes findet, wie bereits mitgeteilt, Sonntag, den 20. August, vormittags 9 Uhr, statt. — Das Nähere ist aus dem Inserat ersichtlich.

Nachrichtensendung. In der Nacht zum Montag rückten unsere „Bier“ zu einer Übung in die Gegend von Canena aus. Hingezogen war das in Merseburg garnisonierende Bataillon und die Maschinengewehrabteilung. Die interessante Übung währte die ganze Nacht hindurch bis nach 8 Uhr morgens. Dann erfolgte der Einmarsch in die Garnison mit Musik.

Zoologischer Garten. Heute, Dienstag, abends von 8 Uhr ab, ist Elite-Konzert vom Stadttheater-Direktor; bei ungünstigen Wetter wird im Saale konzertiert. — Für nächsten Donnerstag ist die Veranstaltung eines Bräuerischen Abends vorgesehen.

Saalschloßbräueri. Morgen, Mittwoch, finden zwei große Elite-Konzerte der Kapelle unserer Bier unter Leitung des Kgl. Obermusikleiters Fißler statt. Im Abendkonzert wird unsere einheimische Konzertfängerin Fäulein Doreluise Weiling mitwirken. Außer einer Reihe wertvoller Orchesterwerke bezeichnet das Programm Gänge mit Doppelbegleitung, desgleichen Lieder am Klavier mit obligater Violin.

Reichs-Restaurant. Am Mittwoch abend sowie am Donnerstag nachmittag konzertiert das gesamte Hofland-Orchester unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektor Rohland.

Café Marktischloß. Nachdem das alte Patrizierhaus am Markte, in dem sich im 1. Stock das Café Marktischloß befindet, kürzlich einen neuen vorteilhaften äußeren Anstrich erhalten hat, ist nunmehr auch das Innere des Cafés einer durchgreifenden Erneuerung unterzogen worden. Sämtliche Räume zeigen sich sehr geschmackvoll in Weiß und Gold, was einen recht gediegenen und vornehmen Eindruck macht. Der Aufenthalt in dem bekannten, vortreflich bewirtschafteten Café dürfte nach wie vor ein äußerst

angenehmer sein. Wie aus dem Inserat ersichtlich, findet die Neu-eröffnung heute Dienstag statt.

Am Neumarckschloßsaalgarten (Hof 41) findet morgen Mittwoch 8 Uhr, wie üblich, Militärkonzert unter Föer statt. Vielen Wünschen Rechnung tragend, ist ein Operetten- und Walzerabend (Streichmusik) festgesetzt. Der künstlerische Ruf der Kapelle, die herrliche Akustik des Gartens und ein ausverkauftes Programm dürften den Besuchern einen gungstheuren Abend garantieren.

Brunnerss Melisse, Lindenstraße. Heute Dienstag abend 8 1/2 Uhr findet Künstler-Konzert, ausgeführt von Mitgliedern des Trompeterkorps des Art.-Regts. Nr. 75 statt. Mittwoch nachm. Freiluftkonzert.

Kaben-Jusel. Im Etablissement Kurhaus findet am Mittwoch, den 16. August, von nachm. 3 1/2 Uhr ab Künstler-Konzert statt, ausgeführt vom Philharmonischen Tonkünstler-Ensemble des Herrn Kapellmeisters D. Kallenberg.

Wälders Hofgarten sieht jetzt in herrlicher Blüte. Am Mittwoch, den 16. August, findet dort von nachm. 4 Uhr bis abends 10 1/2 Uhr ein Künstler-Konzert statt. Es wird ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des Jäger-Regiments Nr. 36. Näheres im Inserat.

Bruno Hedrichs Konseratorium für Musik und Theater. Der Unterricht hat mit dem 14. August in vollem Umfange wieder begonnen und es wird darauf aufmerksam gemacht, daß nicht nur Berufsschüler, sondern auch Dilettanten Einzel- und Klassenunterricht genießen können. Außerdem wird in der Grundschule Kindern von 7 Lebensjahre ab, Unterricht in Klavier, Violine, Cello und Erziehung des Gesangsunterricht gegen mögliches Honorar erteilt. Siehe Inserat.

Eich August, der aus Halle stammende jugendliche Baritonist, hat in einer Vorgesamten im Wiesbadener Kurhaus eine Mitwirkung und laut vorliegenden Berichten, die Anerkennung der Kritik gefunden.

Saale-Dampfschiffahrt A. Demmer & S. Zur Vermeidung irriger Auffassungen sei nochmals an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß die Fahrten nach Neu-Ragowitz-Wietzin und Rathenburg ununterbrochen ausgeführt werden, nur mit dem Unterschiede, daß nicht mehr Mittwoch und Sonnabend, sondern Dienstag und Donnerstag regelmäßig bis Wietzin und Rathenburg gefahren wird, nach Neu-Ragowitz täglich nachmittags.

Das Personal der Stein- und Buchdruckerei und des Anschlag-säulen-Instituts der Firma Paul Schwarz in Halle feierte am verflochtenen Sonnabend ein Sommerfest in den Gärten, hübschen Räumen des „Paradies“, zu dem auch zahlreiche Freunde der Firma erschienen waren. Die Feier gab ein schönes Zeugnis des angenehmen Verhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, das ganz besonders dadurch dokumentiert wurde, daß dem Oberleitungsbeamten Herrn E. Oswald, der 20 Jahre ununterbrochen bei der Firma beschäftigt ist, das „Allgemeine Ehrenzeichen“ durch den Generalkommandanten, der das Fest mit seiner Gegenwart beehrte, persönlich überreicht wurde. Dem Defizienten und dem Platz-Anschlags-Beamten Herrn Franz Grabau, letzterer ist 25 Jahre bei der Firma, wurden seitens ihres Chefs namhafte Geldgeschenke überreicht. Das Allgemeine Ehrenzeichen wurde bereits vor 5 Jahren einem anderen treuen Arbeiter der Firma, Herrn Musikinstrumentenmacher Mr. Wolf, der nunmehr 36 Jahre dort tätig ist, verliehen. In anderer Zeit, in der hier und dort die letzten Kämpfe mit mehr oder weniger Heftigkeit geführt wurden, sind so angenehme Verhältnisse ganz besonders zu erwähnen.

Hilfsjahr. Montag gegen 7 Uhr nachmittags wurde der Insalide Robert Kasper, Kanzelstraße 3 wohnhaft, am Gesundheitswagen der med. Klinik zugesehrt.

Zusammenstoß. Montag gegen 8 1/2 Uhr vormittags stieß vor dem Grundstück Steinhew 10, die Automobilstraße Nr. 2, welche beim Anfahren etwas rückwärts ging, gegen einen hinter der Großstraße liegenden Sandwagen. Durch den Anprall wurde der Sandwagen umgeworfen und mehrere auf dem Sandwagen befindliche Fernenlichter zertrümmert. — Montag fand vor dem Grundstück Magdeburgerstr. 33 zwischen einem Motorwagen der Stadtpolizei und einem einpännigen Tafelwagen ein Zusammenstoß statt. Hierdurch wurde an dem Tafelwagen die Felsche zertrümmert, während der Motorwagen nicht beschädigt wurde.

Nicht abbringen! Montag gegen 1 1/2 Uhr nachm. sprang die Frau Minna Bünnde aus Gerstedt bei Seehausen fast vor der Haltestelle Mühlweg 1 während der Fahrt von einem Motorwagen angefahren von der Straßenbahn und kam zu Fall. Dieselbe zog sich eine unbedeutende Kopfverwundung zu und wurde nach Anlegung eines Notverbandes aus dem Diafonienhause wieder entlassen.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Handwerker-Meister-Verein. Das V. Sommer-Konzert findet am Freitag, den 18. August, in der Saalschloßbräuerie statt.

Der Verein ehemaliger Städtischen Oberrealschüler veranstaltet am Donnerstag, den 17. August, abends 8 Uhr (von der Leibnizstraße ab) eine Wasserfahrt mit Musik. Abschieds-Festmahl im Saale des Bad Wittkind, wobei das Vereinsmitglied Herr Konzertfänger Erich August nach einer Anzahl Lieber vortragen wird. — Alle ehemaligen, dem Verein bis jetzt noch fernbleibenden Mitglieder, sowie deren Angehörige, sind freundlich eingeladen.

Frankfurter Jünglingsverein an St. Ulrich (Feier Kaiser Feinste). Am kommenden Mittwoch, den 16. des. Mts., abends pünktlich 8 Uhr treffen sich die älteren Mitglieder im „E. Ver-einshaus“, um einen Vortrag über „Die Geschichte der Vater-mutter“ zu hören.

Der Ruderklub „Nelson“ von 1874 (E. V.) veranstaltete am Sonnabend abend im Bootshaus auf der „Reihnitz“ im Ansehen der in dieser Saison errungenen 17 Siege eine Siegesfeier, die in Form eines lebhaften und verlaufenden Komplexes gehalten war. Den zur Erzielung solcher schöner Erfolge beigetragenen Mannschaften wurde besonder Dank abgeleitet und dieselben einstimmig geehrt. Der Sonntag brachte an selber Stelle ein Sommerfest für Mitglieder, deren Angehörige und Gäste. An Unterhaltung mannig-facher Art fehlte es nicht und so verlief denn auch diese Veranstaltung in recht schöner Weise.

Der Ruderklub „Nelson“ von 1874 e. V. gewann am 13. Aug. durch seinen Juniorklub, Herrn W. F. F. F., auf der internationalen Regatta in Leitzheim den „Junior-Einer“. — Wie verlautet, soll Herr F. F. F., einer der erfolgreichsten Juniorklubler der diesjährigen Regatta, auch zur Weilerregatta nach Amherd am gemeldet werden.

Verband der unteren Post- und Telegraphen-Beamten, Ortsgruppe Halle-Saale. Die Monatsversammlung findet am Dienstag, den 15. August im Vereinslokal statt.

In „Das Wittenberg“ ist die „Saale-Zeitung“ (Morgen- und Abend-Ausgabe) in Einzel Exemplaren käuflich. Auf Wunsch der Kurzeile geschieht die Lieferung des Blattes so zeitig, daß bereits bei Beginn des Frühkonzertes die Exemplare in dem Kiosk am Treppeneingang von „Das Wittenberg“ zu haben sind.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 14. August 1911.

Wufgeboren: Der Koch Theodor Köpfer, Alte Promenade 6, und Barbara Nied, Weidenplan 20.
Ehegeschlungen: Der Oberkellner Adolf Köhlig, Wilhelmstraße 2, und Anna Köpfer, Weimar. Der Buchhalter Friedrich Enge, Löbau, und Ella Dörner, Große Golestraße 13.

Geboren: Dem Mechaniker Fritz Renner 1. Charlotte, Eichendorffstraße 29. Dem Schuhmacher Paul Hofsta 1. Clara, Friedrichstraße 14. Dem Brauerei-Arbeiter Friedrich Mai 3. Fritz, Große Golestraße 14. Dem Stadtbauhelfer Ludwig Vogel 3. Rudolf, Schillerstr. 37.

Geheiratet: Des Tapezierers und Dekorateurs Eugen Braune 1. Erna, 2. Mon., Gabelsbergstr. 11. Die Poliermeisterin Agnes Jankovic geb. Belyk 3. J. Jankovicstr. 14. Der Schneidermeister Ernst Hartung aus Delitz 3. Sus 43 S., Diakonissenhaus. Des Maurers Friedrich Hebe 1. Frieda, 5. Mon., Trothastr. 37. Des Postboten Ernst Neumann 3. Wilm 7. Mon., Friedrichstr. 27. Der Inv. Fabrikarbeiter Ferdinand Hartwig, 85 J., Petersbergstr. 42. Des Maurers Martin Riebe 3. Johannes, 1. J., Geißstr. 56. Des Schuhmachers Karl Dünkel 1. Gertrud, 1. J., Henrietenstr. 37. Des Schneiders Karl Krüger 1. Anna, 7. Mon., Rich. Wagnerstraße 39. Des Unterjohannesmeisters Richard Barthel 1. Annemarie, 3. Mon., Goethestr. 10. Des Arbeiters Ernst Hennig 3. Heinz, 2. Mon., Burgstr. 63. Des Zimmermanns Wilhelm Nebelung aus Krietzsch 1. Marie, 10. Mon., Hatz 51. Des Faktors emer. Heinrich Junter Ehefrau Anna geb. Saalwälder, 62 J., Henrietenstraße 33. Des Drechslers Karl Erleppe 1. Erna, 6. Mon., Eichendorffstr. 17. Frau Wilhelmine Schmell geb. Zuch, 61 J., Ludwig-Wulffstraße 40.

Halle-Süd, 14. August 1911.

Wufgeboren: Der Fabrikarbeiter Friedrich Hoppe, Gr. Mäckerstraße 21, und Marie Parfisch, Krausenstr. 1. Der Lehrer Paul Hofrichter, Loritz 47, und Emma Schöpfer, Wöllbergweg 1.

Ehegeschlungen: Der Hofmeister Bruno Brenner, Halberstädterstr. 14, und Anna Müller, Hallorenstr. 4. Der Kriminalkommissar Dr. jur. H. G. D. Neumann, Berlin, und Margarete Jankovic, Dresden.

Geboren: Dem Schloffer Max Uhlmann Zwillinge Hans und Margarete, Wöllbergweg 20. Dem Kaufmann Ernst Schaefer Schmidt 1. Marzell, Charlottenstr. 8. Dem Schloffer Walter Wendt 3. Walter, Schützenstr. 3. Dem Schaffner Franz Schäfer 3. Rudolf, Mansfelderstr. 48. Dem Kaufmann Jakob Martin 3. Hildegard, Wöllbergweg 62. Dem Arbeiter Wilhelm Kahl 1. Gertrud, Wöllbergstr. 22. Dem Geschäftsführer Otto Meile 1. Frieda, Gerberstr. 13. Dem Fabrikarbeiter Friedrich Agerodt 1. Emma, Wöllbergweg 63. Dem Arbeiter Ferdinand Kießmann 1. Martha, Schützenstr. 25. Dem Maschinen-Ingenieur Hans Kießel 1. Ruth, Marienstr. 9. Dem Arbeiter Anbrjen Flora 3. Madelaine, Wöllbergweg 93. Dem Ingenieur Paul Gebhardt 3. Rudolf, Beesenerstr. 108. Dem Schloffer Oskar Weder 1. Elisabetha, Beesenerstr. 5. Dem Telegraphenarbeiter Paul Schred 1. Charlotte, Zwingerstr. 25. Dem Witwenhändler Otto Cornelius 1. Alma, Taubenstr. 6.

Geboren: Des Maurers Otto Hesselbarth aus Groß-Kanna 3. Richard, 9 J., Klinkstr. 5. Des Arbeiters Albert Kreuzmann 2. Charlotte, 9 Mon., Herrentstr. 11. Der Privatmann Hermann Koch, 71 J., Lindenstr. 75. Des Maschinenbauers Richard Döpel 3. Kurt, 2 Mon., Schützenstr. 6. Des Schloffers Karl Hühlske 3. Wilm, 2 J., Schützenstr. 20. Des Arbeiters Paul Meißner 1. Frieda, 3 Wochen, Heiligerstr. 39. Des Schneiders Franz Behning, Heiligerstr. 39. Dem Arbeiter Wilhelm Kahl 1. Gertrud, Wöllbergstr. 22. Dem Geschäftsführer Richard Meßer 1. Hedwig, 1 S., Weidenstr. 15. Des Arbeiters Otto Schmidt 3. Erich, 5 Mon., Weidenstr. 15. Des Kgl. Lokomotivführers a. D. Ludwig Fischer Ehefr. Ernestine geb. Kühling, 71 J., Weidenerstr. 5. Des Formers Karl Krüppner 3. Kurt, 2 J., Gutsstr. 15. Des Arbeiters Johann Adolphewitz 3. Kurt, 2 J., Schmiedstr. 23. Des Arbeiters Johannes Müller aus Hilsleben 1. Johanna, 1 J., Klinkstr. Der Eisenbahnführer Otto Nasse, 34 J., Fretlinstraße 12. Die Witwe Maria Baug geb. Kullisch, 63 J., Weidenerstr. 9. Der Maurer Hermann Helm, 57 J., aus Unterpöppelitz, Grünstr. 7/8. Des Arbeiters Herman Dietrich 1. Hedwig, 5 Mon., Martinstr. 14. Der Arbeiter Ludwig Dibrigt, 80 J., Beesenerstr. 10. Des Arbeiters Paul Döring 1. Martha, 4 Mon., Loritzstr. 24. Des Arbeiters Wilm Korfel, 1. Erna, 1 J., Klinkstr. 12.

Auswärtige Aufgebote:

Der Steuerelektriker M. H. C. Blaus, Halle, und M. J. Banzel, Göttingen. Der Hilfsarbeiter R. W. Köhler, Wahren, und S. A. C. Koch, Rehra. Der Postbote A. D. Richter, Halle, und U. E. Hofmann, Röhmen. Der Arbeiter S. Th. Otto, Chemnitz, und W. M. unze, Halle a. S.

Vericht

der Preisfestsetzungs-Kommission am Gallicischen Schloß und Viehhof.
Bezahlt wurden am 14. August 1911

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. für 50 kg Fleischgewicht: | |
| Ochsen: höchster Preis | 70,00 Mk. |
| niedrigster Preis | 65,00 |
| höchster Preis | 65,00 |
| Mullen: höchster Preis | 70,00 |
| niedrigster Preis | 64,00 |
| höchster Preis | 65,00 |
| Kühe: höchster Preis | 68,00 |
| niedrigster Preis | 54,00 |
| höchster Preis | — |
| Sonnentier: höchster Preis | — |
| niedrigster Preis | — |
| Milch: 1. Melkfabrik, höchster Preis | — |
| niedrigster Preis | — |
| höchster Preis | 75,00 |
| niedrigster Preis | 65,00 |
| höchster Preis | 72,00 |
| niedrigster Preis | 65,00 |
| Schafe: 1. Züchter und Wollwäcker | 75,00 |
| höchster Preis | 65,00 |
| niedrigster Preis | 60,00 |
| höchster Preis | 62,00 |
| 2. für 50 kg Fleischgewicht: | |
| (Geweigen und Besatz werden nur bei beiden Körperarten anlässlich des Sommeres unter ungenügender Zugabe des Jogens. Kraus - Gedächtnis Regen, Baum, Mittel und Blut -) | |
| Schweine: höchster Preis | 64,00 Mk. |
| niedrigster Preis | 60,00 |
| höchster Preis | 62,00 |

Halle'scher Marktbericht

vom 15. August.

| | | | |
|--------------------|-----------------|-----------------------|-----------------|
| Gier pro Mandel | 1.10 - 1.20 3/4 | Salat pro Std. | 0.05 - 0.08 3/4 |
| Butter pro Eßl. | 0.70 - 0.75 | Rohschmalz pro Eßl. | 0.10 - 0.20 |
| Eiweiss pro Eßl. | 2.00 - 2.10 | Wurstschmalz pro Eßl. | 0.08 - 0.15 |
| Eiweiss pro Eßl. | 1.00 - 1.00 | Wurstschmalz pro Eßl. | 0.06 - 0.10 |
| Eiweiss pro Eßl. | 3.00 - 4.00 | Blumenbrot pro Eßl. | 0.15 - 0.20 |
| Eiweiss pro Eßl. | 5.00 - 7.00 | Blumenbrot pro Eßl. | 0.12 - 0.15 |
| Eiweiss pro Eßl. | 1.00 - 1.40 | Rohschmalz pro Eßl. | 0.02 - 0.04 |
| Eiweiss pro Mandel | 0.15 - 0.25 | Rohschmalz 2 Mand. | 0.06 - 0.08 |
| Eiweiss pro Eßl. | 0.10 - 0.25 | Rohschmalz pro Eßl. | 0.08 - 0.10 |
| Eiweiss pro Eßl. | 0.10 - 0.30 | Kartoffeln pro Eßl. | 1.50 - 5.40 |
| Eiweiss pro Eßl. | 0.30 - 0.40 | Kartoffeln pro Eßl. | 0.06 - 0.07 |
| Eiweiss pro Eßl. | 0.50 - 0.60 | Kartoffeln pro Eßl. | 0.70 - 0.85 |
| Eiweiss pro Eßl. | 2.00 - 6.00 | Kartoffeln pro Eßl. | 0.70 - 0.85 |
| Eiweiss pro Eßl. | 1.50 - 1.50 | Kartoffeln pro Eßl. | 0.65 - 0.85 |
| Eiweiss pro Eßl. | 0.50 - 0.40 | Kartoffeln pro Eßl. | 0.90 - 1.20 |
| Eiweiss pro Eßl. | 0.30 - 0.40 | | |

Meteorologische Station.

| | | |
|---------------------|-------|-------|
| Barometer Mittelm. | 752.5 | 751.3 |
| Thermometer Celsius | 23.1 | 13.9 |
| Rel. Feuchtigkeit | 93% | 76% |
| Wind | NW 3 | SO 1 |

Maximum der Temperatur am 14. August: 30.2 °C.
Minimum in der Nacht vom 14. August zum 15. August: 16.0 °C.
Niederschlag am 15. August 7 Uhr morgens: 0 mm.
Flora bad. Wasserwärme am 15. August: 24 °C.

Sport-Nachrichten.

Fußballspiel. Am Sonntag fanden sich auf den Brandbergen die 2. Mannschaften des halle'schen Fußballclubs von 1910 und die 5. Mannschaft des S. F. K. „Britannia“ im Wettspiel gegenüber. Erstere konnten nach hartem Kampfe mit 2:1 als Sieger hervorgehen.

Der Preis der Stadt Hannover für Radfahrer kommt am folgenden Sonntag über die Strecke von 100 Kilometer auf dem Sportplatz Hannover zum Austrag. Teilnehmer des Rennens werden Grot, Köpfer, Salzmann und Schipke sein.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Mit ziemlich großer Sicherheit kann man durch den regelmäßigen Genuß von Königl. Pflanzögen - in Verbindung mit einer vom Hausarzt bestimmten Diät - Entzündungen an Gicht und Diabetes verhindern.

Uebermäßige Schweibildung (Hyperhidrose), besonders an den Händen, Füßen, unter den Armen, der Brust usw., zeitigt nicht nur qualvolle Leiden, sondern auch einen häßlichen Geruch und lebhafte Jucken. Wo übermäßiger Schweiß nicht tranthaft - wie z. B. bei Lungenerkrankungen - sondern ein reines Hautübel ist, bringt der Gebrauch von „Zuder's Patent-Medikation“ rasche Besserung, indem diese die übermäßige Feuchtigkeit bindet, die Haut fräftig desinfiziert und zur normalen Tätigkeit zurückführt.

Am der **Handels-Hochschule** Berlin ist die erste Immatulation für den Wintersemester auf Montag, den 18. Oktober, festgesetzt. Das Nähere erfahren die Leser aus der amtlichen Bekanntmachung im Informatenblatt dieser Zeitung.

Auf des Informaten der Kgl. Höheren Maschinenbau- u. Elektrotechnischen Schule in Berlin, das in der heutigen Nummer dieses Blattes enthalten ist, machen wir an dieser Stelle besonders aufmerksam. Prospekte werden von der Direktion der Schule kostenlos versandt.

Letzte Nachrichten.

Endlich ein Temperaturumschlag!

Berlin, 15. Aug. Während der Thermometer gestern früh 9 Uhr 21,9 Grad angab, verzeichnete er heute zur selben Zeit nur 16,2 Grad. Nichts fand die Temperatur sogar auf 14,5 Grad. In Berlin wird heute, nach 5 Wochen langer Pause der Schulfenster wieder aufgenommen.

Neue Brandnachricht.

Notenburg, 15. Aug. Ein Großfeuer hat im benachbarten Süß in vergangener Nacht einige Dutzend Wohnhäuser nebst Scheunen und Nebengebäuden eingeäschert. Ferner wurden Maschinen und Erntevorräte ein Raub der Flammen. Das Feuer heißt noch an, es kann nicht ausgeschlossen befangt werden, weil das Wasser mehrere Kilometer weit herbeigeht werden muß.

Vom Biß getroffen.

SS Geleitw, 15. Aug. In der Drißbach-Landung wurde während eines Gewitters ein Kind vom Bißschlag getroffen und getötet. Fast zur selben Zeit schlug der Biß in eine Stieherde ein, deren Hüter sofort getötet wurde, während die Tiere unverletzt blieben.

Ein Opfer seines Berufs.

Fürstentum, 15. Aug. Ein aufregender Unglücksfall ereignete sich in der Arena von Weim in Fürstentum. Der Artist Pollin, ein Quatratler, hatte an Ringen in bedeutender Höhe eine Programmnummer auszuführen, plötzlich riß ein Draßseil an dem hohen Gerüst. Der bedauernswerte Akrobat stürzte in die Tiefe. Der Zuschauer bemächtigte sich Entsetzen. Der Verunglückte wurde nach dem Krankenhaus gebracht, wo man für sein Leben fürchtet.

Regenwetter in Wüßingen.

Wüßingen, 15. Aug. Gellern früh hat es hier 5 Stunden geregnet, dann herrschte einige Zeit Sonnenschein, mittags aber setzte wieder ausgiebiger Regen ein.

Unglück auf dem Zeilplatz.

Wladpool, 15. Aug. Hier entgleiten gestern abend drei Wagen der Gebrüderbahn, die mit 30 Personen besetzt waren, auf dem Zeilplatz am Strand. Drei Damen erlitten schwere Beinbrüche, 20 andere Personen wurden außerdem verletzt.

Ein entsetzliches Versehen in der Instruktion.

H. Petersburg, 15. Aug. Im Artillerielager bei R a r s erklärte ein Artillerieoffizier, der dicht um ihn herumstehenden Mannschaften die Konstruktion einer neuen Kanone, mo-

del zur größeren Klarheit für die Soldaten die Kanone mit einer Kartridge geladen war. Richtig ging der Schuß los und rief viele Duzende von Soldaten in Stücke und verwundete 15 Mann schwer. Der Anblick der herumliegenden Körpertheile war so entsetzlich, daß der verzeigte Offizier mehrmals sich selbst mordversucht beging.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.

Filiale Halle a. S.
Poststrasse 12. Telefon 1282, 1283, 1022.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S., 15. August.

| | Dividende für % | Zins-termin russ | Kursnotiz |
|----------------------------------------------------------------|-----------------|------------------|----------------|
| Deutsche Fonds u. Stadtanleihen. | | | |
| 4 1/2 Deutsche Reichsb. unk. 1918 | — | versch. | 102,500 |
| 3 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „ | — | „ | 93,500 |
| 3 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „ | — | „ | 102,800 |
| 3 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „ | — | „ | 93,400 |
| Halle a. S. 3 1/2 % Stadt-Anl. v. 1882 | 1.4.1.10 | 3 1/2 | 96,500 |
| 3 1/2 % Theater-Anl. v. 1883 | 1.4.1.10 | 3 1/2 | 96,500 |
| 3 1/2 % Stadt-Anleihe v. 1886 | 1.4.1.10 | 3 1/2 | 93,000 |
| 3 1/2 % „ „ v. 1900, Ser. III | 1.4.1.10 | 3 1/2 | 95,000 |
| 3 1/2 % „ „ v. 1900 | 1.4.1.10 | 3 1/2 | 100,500 |
| 4 1/2 % Hall. Stadtanleihe von 1910 | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 100,500 |
| 4 1/2 % Hall. Strassenbahn-Anl. Stadt. Zoolog. Garten-Anleihe | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 98,800 |
| Akener 3 1/2 % Stadt-Anleihe | 1.4.1.10 | 3 1/2 | 93,000 |
| Erbruter St.-Anl. v. 1888 v. 1901 | 1.4.1.10 | 3 1/2 | 93,000 |
| „ „ v. 1893 u. 1901 III | 1.4.1.10 | 3 1/2 | 95,000 |
| „ „ v. 1901 | 1.4.1.10 | 3 1/2 | 100,000 |
| Halberstädter 3 1/2 % Stadt-Anl. Naumburger | 1.4.1.10 | 3 1/2 | 92,500 |
| Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908 | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 100,000 |
| Weissenfels Stadtanleihe v. 87 | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 100,000 |
| Zerster Stadtanleihe | 1.4.1.10 | 3 1/2 | 100,000 |
| Pfandbriefe. | | | |
| Landschaft. Central-Pfandbr. | 1.4.1.10 | 3 1/2 | 90,500 |
| Sachs. 4 1/2 % landeschaftl. Pfandbr. | 1.4.1.10 | 4 1/2 | — |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 100,100 |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 91,800 |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | — |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 91,000 |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 93,780 |
| Eisenbahn-u. Kleinbahn-Anleihen. | | | |
| Halle-Heustetter 3 1/2 % Oblig. | 1.4.1.10 | 3 1/2 | 85,500 |
| „ „ „ „ 4 1/2 % | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 100,780 |
| Bergwerks-Anleihen. | | | |
| Brückdorf-Nietleben-Brik.-Obl. Bergb.-Obl. | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 97,000 |
| Conso. Hall. Pflanzerschaft-Anl. | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 97,700 |
| Conso. Halle. Wolmrose-Anleihe | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 101,280 |
| Dtsch. Grube B. Butterfeld-Bauermeister & Sohne-A. G. Hyp.-A. | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 101,500 |
| Grube Auguste rüch. 100% | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 101,500 |
| Mant. Gewerksch. Anl. v. 1908 | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 95,000 |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 100,780 |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 98,000 |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 102,000 |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 95,280 |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 98,000 |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 102,000 |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 98,000 |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 98,000 |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 102,000 |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 97,280 |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 102,000 |
| Anleihen Industr. Gesellschaften | | | |
| Ammend. Papierfab. 4 1/2 % Obl. | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 99,000 |
| Bernh. Masch.-Fab. 4 1/2 % Obl. v. 1903 | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 102,100 |
| Gröllw. A.-Papierfab. 4 1/2 % Hyp.-A. | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 98,780 |
| Kammgarnspinnerei v. A. G. Kammgarnspinnerei Ob. rök. mit 102% | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 101,500 |
| Eisenwerks Schafstädt Obl. | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 101,280 |
| Kythauserütte v. A. G. Hyp.-Anl. | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 98,000 |
| Gottfried Lindner, Anleihe | 1.4.1.10 | 4 1/2 | 101,780 |
| Bank-Aktion. | | | |
| Halle'sche Bankvereins-Aktion | 1910 | 9 | 1.1. |
| Spa-u. Vorshaus-Bank-Aktion | 1910 | 4 1/2 | 1.1. |
| Bergwerks-Aktion. | | | |
| Dörstew.-Rattz. anssd. Brik.-Akt. | 1909-10 | 0 | 1.7. |
| Vorzugs-Aktion. | 1904-10 | 0 | 1.7. |
| Riebeck'schen Montanwerk-Akt. | 1909-10 | 12 | 1.4. |
| 1908-10 | 12 | 1.4. | 217,000 |
| Versch.-Weissenf. Brik.-Akt. | 1909-10 | 11 | 1.4. |
| Zeitzer Paraff.-u. Solarölfabr.-A. | 1909-10 | 10 | 1.4. |
| Industrie-Aktion. | | | |
| Ammendorfer Papierfabrik-Akt. | 1909-10 | 22 | 1.7. |
| Bernburger Maschinenfab.-Akt. | 1909 | 0 | 1.1. |
| Conrowitz-Akt.-Papierfabr.-Akt. | 1899-10 | 12 | 1.7. |
| Conrowitz-Akt.-Papierfabr.-Akt. | 1905-10 | 10 | 1.7. |
| Eisenberg, Kattun-Manuf.-Akt. | 1909-10 | 5 | 1.9. |
| Eisenwerk Bräuner, Aktien | 1909 | 8 | 1.1. |
| F. Zimmermann & Co., Fließm. | 1909 | 7 1/2 | 1.10. |
| Halle'sche Bankvereins-Aktion | 1909 | 0 | 1.1. |
| Glauzig, Zuckerrabrik-Aktion. | 1909-10 | 14 | 1.6. |
| Halle'sche Akt.-Bierbrauer-Akt. | 1909-10 | 0 | 1.10. |
| Halle'sche Maschinenfabrik-Akt. | 1909 | 30 | 1.1. |
| Halle'sche Porz.-Conz.-Fabrik | 1909 | 0 | 1.1. |
| Hildebrand'sche Mühlen-Akt. | 1909-10 | 4 | 1.7. |
| Korbendorfer Zuckerrabrik-Akt. | 1910-11 | 10 1/2 | 1.4. |
| Kythauserütte-Aktion | 1909 | 12 | 1.1. |
| Niemberger Malzfabrik-Aktion | 1909-10 | 8 | 1.4. |
| Nienburg-Schlossmalzerei-Aktion | 1909-10 | 8 | 1.4. |
| Wegelin & Höbner, A.-G.-Akt. | 1910 | 13 | 1.1. |
| Zuckerrassenfabrik-Aktion | 1909-10 | 11 | 1.7. |
| Zuckerrassenfabrik-Aktion | 1909-10 | 10 | 1.10. |
| Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktion. | | | |
| Halle-Heustet. E.-A. L.-A. G. 3 1/2 % | 1909-10 | 3 | 1.4. |
| „ „ „ „ „ „ „ „ | 1909-10 | 3 | 1.4. |
| Halle'sche Strassenbahn-Aktion | 1910 | 5 1/2 | 1.1. |
| Kuxe. | | | |
| Brück.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe | — | 50 | ohn.Zins o. Z. |
| Kons. Hall. Pflanzerschaftskuxe | — | 40 | — |

Korporation der Kaufmannschaft von Berlin Handels-Hochschule Berlin

Das Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen im Winter-Semester 1911/12 nebst Stundenübersicht ist erschienen und kann zum Preise von 30 Pf. durch den Verlag von Georg Reimer, Berlin W 35, oder vom Sekretariat der Handels-Hochschule Berlin (Berlin C 2, Spandauer Str. 1) bezogen werden.
Erste Immatrikulation: Montag, den 16. Oktober. — Beginn der Vorlesungen und Übungen: Donnerstag, den 22. Oktober.

Offene Stellen Männliche.

Die Stellenvermittlung des Kaufm. Vereins, Halle a. S., empfiehlt sich den geehrten Firmen bei Besetzung von Vakanzen.

Grösseres Versicherungs-Bureau

sucht der sofort oder später perfecten
Maschinenschreiber und Stenograph
evtl. Dame (Gabelberger)
Angebote mit Gehaltsansprüchen unter B. B. 8210 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Filialleiter

der Kolonialwarenbranche gegen Gehalt und Provision zum 1. September ev. früher gesucht. Erfordert viel aus tüchtigen Verkäufer, der längere Zeit in größeren Geschäften die erste Stelle innehatte. Alter nicht unter 25 Jahren. Erforderlich ist, daß eine Kaution von 1000.—, welche sichergestellt wird, gefordert wird. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unter Beifügung der Zeugnisabschriften unter J. U. 12411 beizulegen an Rudolf Mosse, Berlin S. W. Buchbinderstr. sucht per 1. Okt. jungen Expedienten, welcher Kenntnisse und die Schreibmaschine beherrscht. Detaillierte Offerten mit Gehaltsansprüchen unter B. Z. 8209 an Rudolf Mosse, Halle, erbeten.
Für unser Kolonialwarengeschäft suchen wir per bald oder 1. Okt. einen tüchtigen Fakturisten, mit tüchtiger Rechner- und in Stenographie die Schreibmaschine perfect sein. Offert. mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten in Hamburg a. Z. Reimann & Zuech.

Junger Mann

für Kontor- in Stenographie und Maschinen schreiben bewand., bald gesucht. Offert. m. Gehaltsanspr. u. B. R. 852 an die Exp. d. S. erb.
Tüchtige Modellstecher werden sofort eingestellt.
Neuranger Eisenwarencor. und Maschinenfabrik, Wienburg-Saale.

Monatlich 500 M. Verdienst. kein Kapital. kein Laden nötig. alle Nähere gegen Hinterb. v. 1.50 M. von K. W. Anrich, Chemnitz & Schönan.
Für e. Judderfabrik wird s. für e. E. ein tücht. Isolier

Schmied,

der auch im Aufbeschlag perfect ist, in dauernde Stell. gesucht. Angebote mit Lohnforder. bei freier Wohnung, Altersangabe u. Zeugnisabschrift. unter H. E. 8213 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Arbeiter

werden eingestellt.
Biergast Wlanena bei Ammerort.

Suche für Kontor meines Geschäftegeschäftes per sofort oder 1. Oktober

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen, gegen monatl. Vergütung.
Ed. H. Beschmid,
Halle a. S., Magdeb. Str. 6, 11.

Weibliche.

Unentgeltliche Stellenvermittlung
Halle'schen Hausfrauenbundes
Salzgasenstraße 2
Kellere Köchinnen und Hausmädchen werden gesucht.

Wegen Verheiratung des letzten such ich ein im Kochen und Hausarbeit wohlverfahrenes Mädchen.
Franz Jankowitz, Czarndorf, Am Richter 8, 1.

Suche s. 1. Sept. ein junges Mädchen, 16 Jahre, für's Haus.
Fr. Nicolai,
Reinhardtstr. 13, 111.

Kontoristin,

welche absolut sicher rechnet, auch evtl. die Schreibmaschine bedienen kann und dergl. Arbeiten bereits in anderen Betrieben zu erledigen hatte, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften unter B. A. 8209 an Rudolf Mosse, Halle, erb.

Wegen Verheiratung meines jetzigen Mädchens suche per 1. Okt. ordentliches Mädchen für Haus und Küche.

Frau Brandenstein, Petra Str. 70, 1.

Wirtschafterin!

Ein alleinstehender älterer Herr sucht zum 1. Oktober d. J. eine zuverlässige Wirtschafterin, die einem kleinen Haushalt vorzusehen vermag und in der feineren Küche, sowie in der Behandlung der Wäsche durchaus perfect ist. Angebote mit Photogramme, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften bitte man unter B. C. 8211 an Rudolf Mosse, Halle a. S., zu richten.

Ich suche für den 1. oder 15. September ein besseres älteres Mädchen für Küche und Haus, welches schon eine solche Stelle gehabt hat. Zu meinen mit Buch vormittags oder von 5 bis 7 Uhr.

Frau Otto, Mühlgr. 92.

Suche unabhängiges Mädchen von 20 J. an, oder unabhängige Frau, tüchtige Köchin, als Stütze der Hausfrau in Galanteriegeschäft. Gehalt nach Vereinbarung. Stellung angenehm und kann empfohlen werden. Offerten unter K. C. 15 an d. Exp. des „Ideal-Brot“-Anzeigers, Buchbinderstr. 16, erbeten.

Jungfer

zum 1. 9. od. 1. 10. gesucht.
Wierburg, Cernystr. 1.

Ordentliches Mädchen

per 1. Septbr. oder später gesucht.
Gebirgstr. 8, part.

Verkäuferin

wird per 1. September oder 1. Oktober gesucht.
Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie an:
Schuhmacherhans Josef Kanger,
Halle'sche Str. 1.

Köchin,

welche ganz selbständig kochen kann, und ein

Stubenmädchen,

das schon in herrschaftl. Hause geübt hat und gemauert plätten kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Höhe Lohn.
Herr Privatdozent Dr. Masenclever
Halle'sche Str. 1.

Stellen-Gesuche.

Weibliche.
Kindergärtnerin I. Kl.
sucht bis 1. Septbr. Stelle, bei dem-Unterricht u. H. 8037 a. b. Exp.

Empfehle - Jüngere Stützen, die kochen können, sowie Mädchen für Küche u. Haus

Saura Goldke, verw. Doff, Stellenvermittlungsmitteln Männliche, Straße 6, 11. Tel. 3872

Dr. Koch's Yohimbin-Tabletten

Hervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche.
Halle Löwen-Apoth., am Markt, Leipzig: Engel-Apothek.

UMSONST ERHALTEN SIE



Montagen und kaufen Babybettstühle, Subwagen, Puppenwagen, Leinwandwagen, sowie direkt von der Kinderwagenfabrik Julius Creutz & Grunwald

+ Flechtentrankeiten. +
Zum Wohle meiner Mitmenschen teile ich jed. Flechtentranke, gern mit, wie ich nach lang u. schwerem Geben polifand, gepulst worden bin. Meine Fleder sind fest über 10 Jahre polifand, soll u. bis jetzt hat keine Spur mehr gelöst. Retourmarkt bei Wilhelm Kromer, Offen-Weil, Gemartente 18

Seidenstoffe

schwarz, weiss, farbig,
für Strassen-, Braut- u. Gesellschafts-Kleider

Crêpe de chine, Eolienne, Seiden-Crepon etc., nur solide, zuverlässige Fabrikate in grossen Farbpartimenten zu billigst gestellten Preisen.

Neuheit:
Tüll-Ueberkleider

schwarz, weiss, farbig, in grosser Auswahl.
Anerkannt tadellose Massanfertigung.

Theodor Rühlemann,
Leipzigerstrasse 97. 5% Rabatt in Marken.

Schreibarbeiten jeder Art, willensfähig, u. geschäftl. Hand u. Maschine, Beweilsfertigkeiten, Handschrift, Stenographie u. a. liefert

Hallische Schreibstube.
Genehmig. Unterrichten. Beschäftigung Stellenloser Hilfskräfte für Schreibk. Kontos, Bureauarbeit auf Stunden und Tage auch im Haus und nach auswärts. Fernsprecher 2794. (4756) Marktstraße 16.

„Ideal-Brot“

ist aus reinem, nach patentiertem Verfahren hergestellten Roggenmehl gebacken. Es ist besonders, wohlschmeckend, von angenehmem, würzigem Geruch und — billig, denn es enthält beute und mehr Nährstoffe, als das jetzt allgem. : aus gebleitem Mehl hergestellte gewöhnliche Brot. :

„Ideal-Brot“ ist das Zukunfts-Volksbrot!
Keine sparlame Hausfrau sollte veräumen. : einen Versuch zu machen! :

Verlangen Sie bei Ihrem Bäcker „Ideal-Brot“!

Halberstadt - Blankenburger Eisenbahn - Gesellschaft.
Sonntags - Sonderzüge ab 1. Mai 1911
von Halle, Wernersleben nach Blankenburg (Gars), Hülben und u. zurück:
6³⁰ vorm. ab Halle an 082
7¹⁵ „ ab Wernersleben an 1043
8⁴⁵ „ an Blankenburg ab 822
10¹⁵ „ an Hülben ab 748
Blankenburg (Gars), Mat 1911. Die Direktion.

„Ideal-Brot“

ist aus reinem, nach patentiertem Verfahren hergestellten Roggenmehl gebacken. Es ist besonders, wohlschmeckend, von angenehmem, würzigem Geruch und — billig, denn es enthält beute und mehr Nährstoffe, als das jetzt allgem. : aus gebleitem Mehl hergestellte gewöhnliche Brot. :

„Ideal-Brot“ ist das Zukunfts-Volksbrot!
Keine sparlame Hausfrau sollte veräumen. : einen Versuch zu machen! :

Verlangen Sie bei Ihrem Bäcker „Ideal-Brot“!

Halberstadt - Blankenburger Eisenbahn - Gesellschaft.
Sonntags - Sonderzüge ab 1. Mai 1911
von Halle, Wernersleben nach Blankenburg (Gars), Hülben und u. zurück:
6³⁰ vorm. ab Halle an 082
7¹⁵ „ ab Wernersleben an 1043
8⁴⁵ „ an Blankenburg ab 822
10¹⁵ „ an Hülben ab 748
Blankenburg (Gars), Mat 1911. Die Direktion.

Kriegervereins-Gadje!

Die Verklärung der Kriegergräber auf dem Nordfriedhofe findet
Sonntag, den 20. August, vormittags 9 Uhr statt.
Die Vereine werden gebeten, recht zahlreich — ohne Namen bezw. Standarten — 1/2 9 Uhr in der Altien-Bierbrauerei „Defensionsstraße“ anzutreten.
Ausg.: dunkel, hoher Hut, schwarze Binde, Orben, Ehren- und Vereinsabzeichen.

Der Vorstand des Kriegerverbandes des Saal- und Stadtkreises Halle a. S.
Rieder von Riedenu,
Major a. D., Vorsitzender.

Zuckerkrankte

erhalten noch Hilfe, so die Kunst seiner ärztlicher Autoritäten versagt, durch

Ludwig Bauer's Spezial-Institut für Diabetiker
Knoelzsmenstraße-Dresden.

Spezialzeit montags 7-12 Uhr.
Dem 14. Oktober geht in Wirklichkeit bewährte neue Diabets-Therapie „Bauer“ Menge begin deren Angehörige sind stets in Kur. Jeder 5000 Patienten behandelt. Sie so problematischen Brunnens. Kurze fallen weg. 15208



Vermischtes.
Landwirt mit ca. 35000 Mtr. dem 14. Oktober geht in Wirklichkeit bewährte neue Diabets-Therapie „Bauer“ Menge begin deren Angehörige sind stets in Kur. Jeder 5000 Patienten behandelt. Sie so problematischen Brunnens. Kurze fallen weg. 15208

einzuheiraten.
Offerten unter B. H. 8197 an Rudolf Mosse, Halle.

Hochzeits- u. Patent-Geschenke.
Gr. Ulrich-Goldschmidt, Gr. Ulrichstr. 41, gegenüber Brummer & Benjamin.

Rezeptions- u. 22.
Ganze Namen od. Vornamen (Acht zum Schreiben von Mädchen u. weibl. rote Schrift a. weibl. Hand) H. Schnee Nachh., Gr. Steinstr. 94.

Hochzeits-Geschenke
Jumeller Tittel, Schmeperstr. 12
Ed. Jansenstr. Fernspr. 3496.

Familien-Nachrichten.
Statt Karten.
Die Verlobung meiner Tochter Lucie mit Herrn Max Mandelbaum aus M. Gladbach beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.
Halle a. S., Brüderstrasse.
Therese Pollak.
Lucie Pollak
Max Mandelbaum
Verlobte
z. Z. Oberschreiberhaus.

Gestern abend 9^{1/2} Uhr entschlief nach schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser herzengener, treusorgender Vater, unser lieber Bruder, Onkel und Schwiegersonn,
der Fabrikdirektor
Otto Stollberg
im bald vollendeten 55. Lebensjahre, was wir tief betrubt anzeigen:
Emma Stollberg geb. Held,
Magdalene Stollberg } als Kinder,
Carl Stollberg
Carl Stollberg,
Anna Stollberg,
Hermann Held.
Schöningen, Halle (Saale), Welsensfels,
Magdeburg, den 14. August 1911.
Die Beerdigung findet in Schöningen am Mittwoch, den 16. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Sonntag abend 1/2 8 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden meine geliebte Mutter und meine gute Schwester,
Frau Bertha Bauch
geb. Kulisch
im 84. Lebensjahre.
Halle a. S., den 14. August 1911.
Eise Bauch,
Hermann Kulisch.
Die Beerdigung findet am Donnerstag vormittags 10 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Heute morgen 9^{1/2} Uhr entschlief sanft und unerwartet unser einziges liebes kleines Tochterchen
Johanna
im Alter von 1 Jahr 8 Monaten.
Dies zeigen schmerz erfüllt an
Curt Thielicke und Frau
Grossmutter.
Sennewitz-Döckritz mühle, den 14. August 1911.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 17. d. Mts., nachmittags 3 Uhr statt.